

33. Jahrgang. Nr. 1.

Leipzig, 15. Oktbr. 1923



# Der Radfahrer

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e.V.

Erscheint monatlich 1 mal

Preis pro Nr. 5 Millionen Mk.

**ROTAX**  
**FREILAVFNABE**

Leichtester Lauf  
Sicherste  
Bremse

Rotax

RG

The advertisement features a central illustration of a bicycle hub with a brake mechanism. The hub is shown from a side-on perspective, highlighting its components like the spokes, axle, and brake pads. The brand name 'Rotax' is written on the hub's body. The entire advertisement is enclosed in a decorative, hand-drawn border.

**Beitrag 1 $\frac{1}{2}$  Goldmark bitte sofort zahlen!**

Mitglieds-Nummer nicht vergessen!

Reichsch



**Göricke**

Bestes Fahrrad  
für  
Sport und Beruf!

**Göricke**  
A.-G.  
Bielefeld  
Filiale **LEIPZIG**  
Richard-Wagner-Straße 14  
Tel. 16562

Der Kniepert-Para-Reifen wird  
jetzt unter Vermeidung des ver-  
teuernden Zwischenhandels unmit-  
telbar an Verbraucher geliefert.

Richten  
Sie bitte Ihre Anfragen unmittelbar an



**Gummiwerk Ernst Kniepert**  
gegr. 1890  
Löbau i. Sa.

Radrenntrikots mit und ohne Taschen, Rad-  
rennhosen m. D. S., Radrennschuhe für Straße  
und Bahn, Rennlenker (Rütt, Dobbrack, Schenkel),  
Felgen für Straße und Bahn, Schlauchreifen  
„Kunze“, Ersatzteile, Massagen usw. preis-  
wert und sofort lieferbar. — Preisliste gratis.  
Radsporthaus  
Paul Wegert, Leipzig, Hohestraße 52  
Mitglied des S.R.-B.

**WALDMANN A.-G.**  
für  
Fahrzeug-  
Zubehör  
**Stuttgart**  
Urbanstr. 10  
Telegramme: Waldag  
Fernsprecher 7572



D.R.P. u. D.R.G.M.  
„Walda“. Fahrradglocke

Spezialfabrikation  
von  
Fahrradglocken



„Bulli-Licht“. Elektrische  
Fahrradbeleuchtung

Gesamter  
Werk-Verkauf  
der  
**Bullinger-  
Werke**



**Scharlach**  
Elektro-Licht

Die bestbewährteste  
und dauerhafteste  
Fahrradbeleuchtung

Metalwerke  
Otto Scharlach · Nürnberg

# Der Radfahrer

Organ für das gesamte Radfahrwesen, für Sport, Industrie und Handel

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Anschrift der Schriftleitung:  
Kurt Landgraf, Leipzig-Gohlis,  
St. Privatstr. 21. Fernruf 50242 (Nebenst.)

Erscheint monatlich einmal.  
Preis: Einzelnummer 5 Millionen Mark

Anzeigen-Annahme:  
Verlag: Sächsischer Radfahrer-Bund E.V.  
Leipzig, Reichelstr. 15

## Arbeit!

Nichts als Arbeit war die intensive Tätigkeit unseres bisherigen Vorsitzenden, Herrn Arthur Klarner. Durch unendlichen Fleiß und Darbringung großer persönlicher finanzieller Opfer ist es ihm gelungen, den Bund zu seiner jetzigen Höhe zu bringen und sein Ansehen nach innen und außen auszubauen, wie nie zuvor. Es soll ihm deshalb an dieser Stelle für diese hervorragenden Leistungen und Verdienste, die er sich erworben hat, nochmals ein herzlicher und inniger Dank zum Ausdruck gebracht sein.

## Arbeit!

Intensive Arbeit des Bundesvorstandes sowohl als aller Kreise, Bezirke und Vereine, nicht minder aber auch des Einzelnen, wird die Losung für das Geschäftsjahr 1923/24 sein, wenn der Bund dasselbe siegreich bestehen soll. Ein Prüfstein wird es sein, ob der Bund in seinen Grundfesten erschüttert wird oder nicht. Es muß deshalb jeder Einzelne durch Mitarbeit im Idealsten Sinne beweisen, daß er ernstlich bemüht sein will, mitzuarbeiten, um den Bund nicht nur auf seiner jetzigen stolzen Höhe zu erhalten, sondern auch die weitgehenden, zum außerordentlichen Bezirksvertretertag gefaßten Beschlüsse durchzuführen zu helfen.

Weiches sind nun die Beschlüsse, die durchgeführt werden sollen?

1. 6 Goldmark pro Mitglied Jahresbeitrag.
2. Allmonatliches Erscheinen der Bundeszeitung

unter Öffnung der Spalten für alle Kreise, Bezirke und Vereine.

3. Beschaffung einer wertbeständigen Haftpflicht- und Unfallversicherung.
4. Wertbeständige rechtzeitige Rückvergütung an alle Kreise und Bezirke.
5. Durchführung eines dem Jahresbeitrag entsprechenden Sportprogramms.

Im Lichte besehen, bedeuten diese durchzuführenden Beschlüsse nichts weiter, als die Wiederbeschaffung des schon früher Bestandenen. Darüber hinaus soll aber auch das neue Geschäftsjahr eine prompte, gewissenhaft arbeitende Geschäftsleitung und Zufriedenstellung aller Mitglieder bringen. Das zu erreichen ist die Pflicht des Bundesvorstandes sowohl wie eines jeden Einzelnen! Dort, wo die Masse aber versagt, wird auch die Aufgabe undurchführbar sein, deshalb wird und muß jeder Einzelne intensiv arbeiten, wenn es uns in diesem Geschäftsjahr möglich sein soll, die Existenz des Sächsischen Radfahrer-Bundes nicht nur zu erhalten, sondern freizumachen von allen Hemmnissen, weiter auszubauen zu einem selbständigen, unabhängigen, unantastbaren, freien Landesverband!

Nun auf zur Arbeit! Alle für Einen! Einer für Alle!  
Mit Sachsen Heil!

Max Bergmann  
1. Vorsitzender des S. R.-B.

## Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.)

gegründet 1891.

### Bundesamtliche Mitteilungen.

**Bundesverwaltung:** Max Bergmann, 1. Vorsitzender, Leipzig-Reudnitz, Lilienstr. 21 Fernsprecher 60299. — Kurt Landgraf, Schriftführer für Verwaltungs- und Sport-Angelegenheiten, Leipzig-Gohlis, St. Privat-Straße 21, Fernsprecher 60400 und 50242 (Nebenstelle). — Johannes Musche, Bundeszahlmeister, Leipzig-Reudnitz, Dresdner Straße 62, Fernsprecher 60400. — Paul Fuhrmann, Straßen- und Bahnrennfahrwart, Leipzig-Gohlis, Menckestr. 28. — Bruno Hennig, Wanderfahrwart, Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 5, Fernsprecher 25212. — Max Thielemann, Kunstfahrwart, Dresden 22, Leipziger Str. 82.  
**Bundeschäfts- und Kassenstelle:** Richard Voigt, Leipzig, Reichelstr. 15 I, Fernsprecher 27913. Geöffnet von 9—5 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundeschäftsstelle zu richten. Postcheckkonto Leipzig Nr. 50229. Girokasse Konto 4649 Leipzig.

**Rechtsbeirat:** Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig, Härtelstraße 27 II, Fernsprecher 13756.

**Presse:** Kurt Landgraf, Leipzig-Gohlis, St. Privat-Str. 21, Fernsprecher 60400 und 50242 (Nebenstelle).

**Versicherung:** Erste Allgemeine Unfall- und Schadensversicherung-Gesellschaft, Dresden-A. 1, Marienstraße 50. Postscheckkonto Dresden Nr. 14678. (Alle Versicherungsangelegenheiten sind direkt an die Versicherung zu senden.)

**Ehrenschiedsgericht:** Vorsitzender: Max Bergmann, Leipzig-Reudnitz, Lilienstr. 21, Fernsprecher 60299.

**Sport-Schiedsgericht:** Vorsitzender: Anton Pusehner, Dresden-A. 19, Kyffhäuserstr. 3.

(Ehrenschieds- sowie Sportschiedsgerichts-Angelegenheiten sind nur an die Vorsitzenden der Schiedsgerichte zu senden.)

### Bundesvorstandssitzung.

Die nächsten Bundesvorstandssitzungen finden in Leipzig, Hotel „Deutsches Haus“, Königplatz 13 (Fernspr. 23 075 u. 23 822) am 25. Oktober, 7. u. 21. November, 5. u. 12. Dezember 1923 statt. Beginn der Sitzungen pünktlich 7,8 Uhr abends.

### Bestätigungen.

Als Bundesvereine werden bestätigt:  
Radfahrer-Klub Erlau/Sa. Vors.: Ewald Michael, Erlau i. Sa.  
Radfahrer-Verein „All Heil“ in Leubsdorf (Bez. 9). Vors.: Georg Schlegel, Leubsdorf i. Erzgeb. Nr. 132.

## Bundesbeitrag sofort einsenden!



Z 2547 13507.  
(213495)

# NSU-Freilauf-Bremsnabe



Viel Spass macht dir dein Fahrrad dann,  
Ist **NSU-Bremsnabe** d'ran!

**Neckarsulmer Fahrzeugwerke A.-G., Neckarsulm**

- Vereinigte Einzelfahrer des Bezirkes Dresden (Bez. 13). 1. Vors.: Kurt Richter, Dresden, Am Lerchenberg 23.
- Radfahrer-Verein „Edelweiß“ von Großenbersdorf und Struth 1923 (Bez. 48). Vors.: Willi Ronneberger, Großenbersdorf bei Niederpöhlitz.
- Radfahrer-Verein Auma i. Vogtl. (Bez. 48). BA.: Richard Bernhardt, Auma, Braunsdorfer Straße 2.
- Radfahrer-Verein Wiederau (Bez. 41). Vors.: Max Merkel, Wiederau (Amtsh. Rochlitz).
- Radfahrer-Verein Weltwitz bei Neustadt a. Orla (Bez. 48).
- Radfahrer-Klub „Berg und Tal“ in Grünbach i. Vogtl. (Bez. 3). Vors.: Oskar Körner.
- Radfahrer-Verein „Tourenclub“, Freiberg i. Sa. (Bez. 7). Vors.: Alfred Mühle, Freiberg i. Sa., Fürstental 52.
- Radfahrer-Klub „Stahlrod“ in Waldkirchen bei Lengsfeld (Bez. 3). 1. Vors.: Walter Blechschmidt.
- Radfahrer-Verein Leumnitz b. Weida (Bez. 48). 1. Vors.: Franklin Junker, Leumnitz.
- Radfahrer-Verein „Frohsinn“ in Eppendorf (Bez. 14). 1. Vors.: Otto Melzer, Eppendorf.
- Radfahrer-Verein „Wanderlust“ in Mahlis (Bez. 31). 1. Vors.: Oberlehrer Kötz, Nerchau.
- Als bundesangehöriger Verein werden bestätigt:**
- Radfahrer-Verein „Germania“ in Gahlénz b. Öderan. Vors.: Paul Jähmig, Gahlénz b. Öderan.
- Radfahrer-Verein „Frohe Radler“ 1904 Dresden (Bez. 13). Vors.: Paul Zöllner, Dresden, Kreuzstr. 5.
- Radfahrer-Verein „Saxonia“ in Prießnitz b. Bad Lausick. Vors.: Willi Dhate, Prießnitz b. Bad Lausick.
- Radfahrer-Verein „Edelweiß“ in Seifersdorf b. Narsdorf. Vors.: Paul Wittig, Seifersdorf b. Narsdorf.
- Radfahrer-Verein „Saxonia“ in Holzhausen b. Schweikershain (Bez. 47). Vors.: Richard Seifert, Neuwaltwitz b. Schweikershain.
- Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ in Mosel (Bez. 54). BA.: Vors. Louis Zapf in Mosel.
- Radfahrer-Verein „Radlerlust“ in Falkenau (Bez. 14). BA.: Kurt Ranft, Falkenau Nr. 22 L.
- Radfahrer-Verein „Alemannia“ in Zschirla (Bez. 25). 1. Vors.: R. Radestock, Zschirla 37.
- Radfahrer-Verein „Freilauf“ in Großwaltersdorf (Bez. 14). 1. Vors.: Otto Trinks in Großwaltersdorf bei Eppendorf.

### Sitzung der Bundesfahrwarte.

Die Bundesfahrwarte für Straßenfahren, Wanderfahren und Kunstfahren werden hiermit zu einer gemeinsamen Sitzung am Sonnabend, den 17. November 1923 (Vortag zum Bezirksvertretertag), nachmittags 5 Uhr, nach Hotel „Deutsches Haus“ in Leipzig, Königsplatz 13, eingeladen.  
Der Sportauschuß.

### Einladung

zum ordentlichen Bezirksvertretertag am Sonntag, den 18. Nov. 1923, vormittags 9 Uhr, in Leipzig im Hotel „Deutsches Haus“, Königsplatz 13, gemäß §§ 34 und 38 der Bundessatzungen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Bundespräsidenten, Feststellung der Delegiertenliste, Wahl eines Urkunden- und Rednerlistenführers.
2. Bericht des Bundeszahlmeisters und Vorlegung des Kassenabschlusses für das Geschäftsjahr 1922/23.
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Bundeszahlmeisters.
4. Bericht des Geschäftsstellenleiters.
5. Vorlegung des Haushaltsplanes in Goldmark-Berechnung für das Geschäftsjahr 1923/24 und Bewilligung desselben.
6. Satzungsänderungen (Ehrenschiedsgerichte).
7. Wahl des nächstjährigen Bundestagsortes.
8. Anträge.
9. Genehmigung des Sportprogrammes für 1923/24.
10. Verschiedenes.

Anträge sind bis 6. November 1923 an die Geschäftsstelle einzusenden. Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung.

Die Kreise und Bezirke wollen ihre Delegierten entsenden. Reisespesen werden nicht gezahlt!

#### Der Bundesvorstand.

Max Bergmann, Kurt Landgraf,  
Bundespräsident, Bundesschriftführer.

### Änderung einer Briefaufschrift.

Der Radfahrer-Verein Ossa u. Umg. fährt von jetzt ab den Namen: Radfahrer-Verein „All Heil“ für Ossa und Umg. 1. Vors.: Paul Brommer.

### Erscheinungstage der Bundeszeitung im Geschäftsjahr 1923/24.

Die Bundeszeitung wird voraussichtlich an folgenden Tagen erscheinen: 15. Oktober und 15. Dezember 1923, 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai, 1. Juni, 1. Juli, 1. August und 1. September 1924.

### Aufnahme neuer Mitglieder!

Bei Werbung neuer Mitglieder bitten wir zu beachten, daß diese zu zahlen haben:

Herrenbeitrag . . . . .	1000000000 = 1,50 Goldmark
Bundeszeichen . . . . .	660000000 = 0,10 „
	1,60 Goldmark

zuzügl. des jeweiligen Portos.

Damenbeitrag . . . . .	200000000 = 0,30 Goldmark
Bundeszeichen . . . . .	660000000 = 0,10 „
	0,40 Goldmark

zuzügl. des jeweiligen Portos.

Damen, welche Zeitung wünschen . . . . .	1066000000 = 1,60 Goldmark
Söhne oder Töchter der Mitglieder ohne Bezug der Zeitung . . . . .	266000000 = 0,40 „
Jugendbeitrag . . . . .	100000000 = 0,15 Goldmark
Bundeszeichen . . . . .	200000000 = 0,03 „
	0,18 Goldmark

zuzügl. des jeweiligen Portos.

Hierbei ist zu beachten, daß die angegebenen Zahlen der jeweiligen Geldentwertung unterworfen sind; den Mitgliedsbeitrag können Sie sich selbst errechnen: Herren 1½ Goldmark, Damen 0,3, Jugend 0,15 Goldmark. — Bundeszeichen: 0,10 Goldmark, Jugendzeichen: 0,03 Goldmark, Bundesnadeln Emaille: 0,30 Goldmark, versilbert 0,40 Goldmark, do. echt Silber 1,25 Goldmark, Contikarten 0,10 Goldmark. — Das bisher übliche Eintrittsgeld kommt in Wegfall.  
Der Bundesvorstand.

### Bezahlung von Rechnungen.

Rechnungen über Forderungen usw. an den Bund sind stets 3—4 Tage vor der Bundesvorstands-Sitzung bei der Geschäftsstelle einzureichen. Bezahlung erfolgt nach Genehmigung am der Bundesvorstands-Sitzung darauffolgenden Freitag.

Der Bundesvorstand.

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle. Bundesbeiträge.

Durch die gewaltige Geldentwertung wird auch unser Bund schwer betroffen und müssen wir zur Erhaltung seiner Wohlfahrts-einrichtungen die Mitglieder um erhöhte Opferwilligkeit bitten.

Mehr denn je bedient man sich des Fahrrades, weil andere Verkehrsmittel zu teuer werden, und die Neuanne Jungen zu unserem Bund bewegen sich in altgewohnten Zahlen.

Zeitung, Verwaltung, Sport sowie alle Wohlfahrts-einrichtungen des Bundes stellen hohe Anforderungen an die Kasse. Diese muß deshalb annähernd über die gleichen Mittel der Friedenszeit verfügen, wenn der Bund den Anforderungen der Mitglieder gerecht werden soll.

Der außerordentliche Bezirksvertretertag beschloß deshalb einstimmig, den Jahresbeitrag für das Geschäftsjahr 1923/24 auf Sechs Goldmark festzusetzen, welche in 4 Raten, und zwar am 1. November 1923,

# Bundesbeitrag sofort einsenden!

1. Februar, 1. Mai und 1. Juli 1924, an die Bundeskasse des Sächsischen Radfahrer-Bundes, E. V., Postscheckkonto 50229, Leipzig, spesenfrei einzuzahlen sind.

Für diese Termine gilt eine Verzögerungsfrist von fünf Tagen, nach diesen tritt der Goldumrechnungssatz für die Landabgabe in Kraft.

Es haben also zu zahlen (zum Kurs am 15. Okt. 1923):  
 Herren . . . . . 1,5 Goldmark = 1 000 000 000 Papiermark  
 Damen und Familien-

mitglieder . . . . . 0,3 " = 200 000 000 "  
 Jugendliche . . . . . 0,15 " = 100 000 000 "

Die bereits geleisteten Zahlungen von Herren in Höhe von 500 000 Mk. (nicht 100 000 Mk.) nebst 6300 000 Mk., von Damen 1 000 000 Mk. und 1 200 000 Mk., von Jugendlichen 5000 und 600 000 Mk. sind von der Novemberrate in Abzug zu bringen.

Beispiel:  
 Paul Müller hat zu zahlen 1. Nov. 1923. . . . . 1 000 000 000 Mk.  
 Zahlte am 20. Aug. 50 000 Mk.  
 " " 30. Sept. 6300 000 " . . . . . 6350 000 "  
 Hat noch zu zahlen . . . . . 993650 000 "  
 Elsa Schmidt hat zu zahlen 1. Nov. 1923 . . . . . 200 000 000 Mk.  
 Zahlte 30. Aug. . . . . . 1200 000 "  
 Hat noch zu zahlen . . . . . 198800 000 Mk.

Am 7. November ergehen die Nachnahmen nach bereits genanntem Umrechnungssatz zuzüglich Unkosten- und Nachnahmespesen.

Mitglieder, welche unberechtigterweise für erhaltene Nachnahmen 100 000 statt 50 000 Mk. kürzten, 6 000 000 statt 6300 000 Mk. oder gar nur 600 000 Mk. zahlten, wollen solche Fehlbeiträge ergänzen, sonst werden diese unter Berücksichtigung der Entwertung durch Nachnahme erhoben.

Auf den Zahlkarten sind Name und Mitgliedsnummer anzugeben, sonst keine Gewähr für rechtzeitige Buchung!

Quittungen werden nicht versandt, Postschein dient als solche.

Austrittserklärungen sind nur mit Wirkung für Ende September 1924 zulässig; bis zu diesem Tage ist jedes Mitglied zur Zahlung der Beiträge verpflichtet.

Die Geschäftsstelle:  
 Richard Voigt.

**An die Herren Bezirksvertreter!**

Die Bezirkslisten sind in Arbeit und kommen nach Fertigstellung sofort zum Versand. Die Herren wollen schnellstens auf Grund der Listen eine Kartothek oder ein Personalbuch anlegen, welches durch Streichung der ausgestreuten und Ergänzung der neuen Mitglieder ständig in Ordnung sein muß. Die diesjährigen Listen sind die letzten vollkommenen, für die Folge geben wir nur Jahresnachträge, wodurch eine schnellere Erledigung möglich wird.

Die Bezirksrückvergütung wird vierteljährlich sofort nach Buchung aller Eingänge ausgezahlt, je pünktlicher die Beiträge bezahlt werden, um so schneller erfolgt die Rückzahlung. Dagegen ist hierfür eine vorherige Zurückhaltung von Beiträgen unzulässig.

Die Bezirkslisten sind den Amtsnachfolgern in unversehrtem Zustand zu übergeben. Für Duplikatlisten sind die Herstellungs-

kosten zu zahlen. Ortsvertreter wollen Auszüge von den Bezirkschriftführern verlangen, die Geschäftsstelle kann diesen Wünschen nicht mehr entsprechen.

Die Geschäftsstelle:  
 Richard Voigt.

**Jugendpflege.**

Das Jugendamt gibt nochmals bekannt, daß möglichst alle Bezirke und größere Vereine Jugendgruppen gründen sollen. Die Mitglieder sowie die Führer dieser Abteilungen sind namentlich und mit Angabe der Mitgliedsnummer dem Jugendamt zu melden. Selbstverständlich ist diese Liste in bezug auf Zu- und Abgang auf dem Laufenden zu halten. Nur ordnungsgemäß gemeldete Gruppen erhalten die Ausschreibungen für Wanderfahrten, Saalwettbewerbe usw. zugesandt. Außerdem genießen nur diese Gruppen unsere Vergünstigungen bei der Benutzung von Jugendherbergen, bei ermäßigten Fahrten auf der Reichsbahn usw.

Die Leiter der Gruppen sind bis zum vollen Betrag gegen Schadenfälle der Jugendlichen rückversichert, die bei geschlossenen Ausfahrten und sonstigen Veranstaltungen unter ihrer Leitung eintreten sollten.

Die Rückvergütung für Jugendliche beträgt 10% des Jahresbeitrages. Die Auszahlung erfolgt durch das Jugendamt, und zwar nur für diejenigen Jugendmitglieder, die diesem gemeldet sind, unmittelbar an die Gruppenleiter in vier Raten wie an die Bezirke. Bezirke erhalten für diese Jugendlichen selbst keine Rückvergütung.

Alle Zuschriften wegen Jugendpflege sind an das Jugendamt zu richten, die Bundesgeschäftsstelle befaßt sich nicht mehr mit Jugendangelegenheiten. Zuschriften aus Sammelsendungen gibt die Geschäftsstelle sofort weiter.

Die Meldungen der Gruppen haben bis zum 1. Dezember 1923 zu erfolgen, da nach diesem Zeitpunkte die Auszahlung der Rückvergütung erfolgt.

Die Stafettenfahrt am 12. August vom Wendelstein bis zum Völkerschichtdenkmal ist gut verlaufen. Der erste Fahrer startete 9 Uhr 10 Min. in Grünbach und der letzte war ¼2 Uhr mit der Stafette am Denkmal. Diesem Fahrer gebührt besonderer Dank, da er kurz entschlossen von Borna bis Leipzig durchfuhr, als er in Borna keine Ablösung fand und keinen Anschluß an die Leipziger Gruppe erreichte.

Die Herren Bezirksvertreter bzw. die Gruppenleiter werden dringend ersucht, dem Jugendamt sofort die noch außenstehende Liste der Jugendlichen zu übersenden, welche an der Fahrt teilgenommen haben, damit die ausgeschriebenen Erinnerungszeichen angefertigt werden können.

Geldsendungen an das Jugendamt können auf das Postscheckkonto Leipzig Nr. 10831, W. Schöne, Leipzig-Leutzsch, Weinbergstraße 9 I, erfolgen.

Die Herren Bezirksvertreter und Gruppenleiter, sowie auch alle übrigen Bundesmitglieder werden ersucht, alle erreichbaren Jugendmitglieder über den neuen Bundesbeitrag und die Zahlungstage in Kenntnis zu setzen; denn eine Benachrichtigung eines jeden einzelnen muß bei den hohen Spesen in Wegfall kommen.

G. Baumann. W. Schöne.

**Bekanntmachungen des Sport-Ausschusses.**

**Bundes-Rennfahrwarsamt.**

**Lizenzen 1923/1924.**

Anträge auf Ausfertigung von Lizenzen für das neue Geschäftsjahr können beim Unterzeichneten gegen eine Gebühr von 5 Millionen Mark eingereicht werden. Die untenstehenden Fragen sind genau zu beantworten, außerdem ist Rückporto beizufügen. Anträge ohne Gebühr und Rückporto werden nicht beantwortet.

Name . . . . .  
 geboren . . . . .  
 Wohnort (Postadresse) . . . . .  
 Mitglieds-Nr. . . . .  
 Verein . . . . .  
 Paul Fuhrmann, Bundes-Rennfahrwart.

**Plaketten und Medaillen.**

Plaketten und Medaillen für Mannschaftsrennen, über die seinerzeit in der Bundeszeitung berichtet worden ist, werden von der Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Kreise und Bezirke, die solche Rennen ausgefahren haben, wollen die Ergebnislisten und sonstiges Material sofort, spätestens aber bis zum 30. Oktober 1923, an den Unterzeichneten einreichen. Später

eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Für ordnungsgemäße Behandlung dieser Angelegenheit werden die Kreis- bzw. Bezirks-Fahrwarte verantwortlich gemacht.

**Rund durch Sachsen 300 km.**

Straßen-Meisterschaft des S. R.-B.

Zwickau—Dresden—Leipzig—Zwickau.

Sieger und Meisterfahrer: Georg Friedemann (Burkersdorf) in 11:15:00.

Das größte alljährlich zur Austragung kommende S. R.-B.-Straßenrennen „Rund durch Sachsen“ war bei seiner 10. Wiederholung am 9. September d. J. ein großer Erfolg für unseren Bund und den ausführenden Bezirk Zwickau.

In allen Ortschaften, welche von dem Rennen berührt wurden, wohnten unzählige Zuschauer dem Rennen bei. Besonders in den Kontrollstädten Dresden und Leipzig waren viele Tausende von Zuschauern Zeuge der interessanten Etappen-Endkämpfe. Unzählige Tausende von Zuschauern wohnten den Endkämpfen am Ziel bei. Zwickauer Sportskameraden erklärten, daß noch nie zuvor eine so riesige Zuschauermenge am Ziel eines Straßenrennens in Zwickau zugegen gewesen ist und alles bisher Dagewesene weit in den Schatten stellt. — Gewiß ein großer Erfolg für unseren S. R.-B.

**Excelsior Reifen**

Am 3. Juli siegte MICHAEL in „Rund um Frankfurt“ Excelsior-Reifen  
 Am 15. Juli siegte Geisdorf im „Gr. Strassenpreis von Hannover“ auf Excelsior-Reifen

# Badenia- Fahrräder und Freilaufnaben



**Eisenwerke  
Gaggenau  
Aktiengesellschaft  
Gaggenau  
Baden.**

Derjenige Amateur, welcher die Rennstrecke in der kürzesten Fahrzeit zurücklegte, errang zugleich den Straßen-Meistertitel des S. R.-B. Es starteten 4 Uhr 35 Min. die Altersfahrer, 5 Uhr 7 Min. 33 B-Fahrer, 5 Uhr 15 Min. 11 A-Fahrer und 5 Uhr 26 Min. 20 Berufsfahrer. Sämtliche Fahrer hatten in Dresden und Leipzig je eine Zwangspause von 10 Minuten einzuhalten.

Wegen Platzmangel ist es nicht möglich, den Verlauf des Rennens näher zu beschreiben und folgen nachstehend die Ergebnisse:

Amateure. Klasse A: 1. und Meisterfahrer: Georg Friedemann (Burkersdorf) 11:15:00; 2. O. Müller (Gerichshain) 1 L.; 3. E. Gödke (Leipzig) 11:25:00; 4. M. Günther (Bärenwalde) 11:53:34; 5. H. Günnel (Schönheide) 11:56:50; 6. F. Röhrer

(Gosau) 2 L. — Klasse B: 1. K. Schindler (Rottluff) 11:58:42; 2. A. Mühlmann (Bärenwalde) 1 L.; 3. A. Müller (Güldengossa) 12:05:45; 4. W. Eisermann (Leipzig) 1 L.; 5. P. Teubel (Glauchau) 12:11:25; 6. E. Hausteil (N.-Planitz) 12:12:46; 7. K. Orlich (Kleinhermsdorf) 12:40:18; 8. Börngen-Schmidt (Gesau) 13:05:40; 9. U. Nordhoff (Dresden) dichtauf; 10. O. Kruber (Leipzig) 13:11:30; 11. U. Hörl (Leipzig) 13:19:28; 12. P. Meier (Langenhessen) dichtauf. — Altersfahrer: 1. G. Vogel (Dresden) 12:47:30; 2. P. Böttcher (Elfeld) 12:57:50.

Berufsfahrer: 1. Nürnberg 10:50:40; 2. Schénkel, Handbr.; 3. B. Huschke, Handbr.; 4. Aberger, 1/2 L.; 5. Behrendt, Handbr.; 6. Manthey, 1/2 L.; 7. Golle und Michael, 1 L. (totes Rennen); 8.—13. Kohl, Geisdorf, Siewert, Fischer, Zander, Franke, alle dichtauf; 14. Büttner 11:44:10.

Eine Siegerfeier im „Badegarten“ brachte abends die großangelegte Veranstaltung zum Abschluß. K. L.

### Bundes-Wanderfahrwartsamt.

Hiermit fordere ich die Wanderfahrer auf, die etwa noch in ihrem Besitz befindlichen ausgefüllten roten Kontrollzettel sofort an meine Adresse einzusenden.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, daß jeder Wanderfahrer, welcher die 4 Pflichtwanderfahrten und die Industriewanderfahrten nach Dresden oder Weida gefahren hat und dafür eine Medaille fordert, umgehend infolge der katastrophalen Geldentwertung pro Medaille 10 Millionen Mark auf mein Postscheckkonto Leipzig 58585 einzuzahlen hat. Es können die Bezirksdelegierten, welche am 18. November zum Bezirksvertretertag nach Leipzig kommen, beauftragt werden, die Medaillen in Empfang zu nehmen gegen Zahlung des vorgenannten Betrages. Wer dagegen seine Medaille per Post zugesandt haben will, hat für Porto und Verpackung 2 Briefportis miteinzusenden. Nachnahmen werden nicht versandt.

Für diejenigen Bundeskameraden, welche noch Wanderfahrtauszeichnungen von 1922 angefordert haben, sind diese nachbewilligt worden und kommen gleichzeitig ohne Entwertungsaufschlag zur Verteilung.

Bruno Hennig, Wanderfahrwart.

### Erscheinungstag für Nr. 2 am 15. Dezember 1923.

#### Aufnahmeschluß am 1. Dezember 1923.

Aufgenommen werden nur kurze, sachliche und stilistisch sowie orthographisch fehlerfreie Berichte, sofern dieselben gut leserlich auf besonderem Bogen mit Tinte niedergeschrieben sind. Berichte auf Postkarten, sowie doppelseitig beschriebene Manuskripte, Berichte, welche mit Bleistift oder unleserlich geschrieben sind, werden ohne Ausnahme von der Aufnahme ausgeschlossen.

Freizellen erhalten die Kreise und Bezirke 10 Zellen, die Vereine 5 Zellen. Für Nr 2 kostet jede weitere Zelle 0,25 Goldmark und wird nur aufgenommen, wenn der Betrag hierfür mit dem Manuskript an die Geschäftsstelle eingesandt worden ist. Man zähle deshalb an Hand der Berichte in dieser Nr. 1 der Bundeszeitung die Mehrzellen genau aus.

Alle Berichte und Einsendungen für die Bundeszeitung sind ausnahmslos an die Geschäftsstelle — nicht an die Schriftleitung — bis zum Aufnahmeschluß einzusenden. Später eingehende Berichte bleiben unberücksichtigt.

Der Bundesvorstand.

### Kreisnachrichten.

Kreis 1 Sitz Leipzig. BA.: Fr. Fleck, Leipzig-Eu., Wörlitzer Straße 5. Am 14. Oktober 1923, nachm. 1/4 Uhr, im Rest. Buchholz, Otto-Schill-Straße, Generalversammlung. Tagesordnung: Berichte, Neuwahlen, Verschiedenes. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Jeder Bezirk wolle geeignete

Herren an diesem Tage entsenden, ferner hat jedes Mitglied Berechtigung, an dieser Versammlung teilzunehmen. Rege Beteiligung an diesem Tage wird erwartet.

Sachsen Heil!

Franz Fleck, 1. KV

### Bezirksnachrichten.

Bezirk 7 Brand-Freiberg. Wir laden die verehrl. Bezirkskameraden zu einer Bezirkshauptversammlung mit Neuwahl für Sonntag, den 21. Oktober a. e., nachmittags 4 Uhr, nach der Gastwirtschaft „Glückauf“, Freiberg, Dresdner Straße, ein und bitten die werten Vereine sowie Einzelfahrer, vollzählig zu erscheinen. Tagesordnung: Eingänge, Berichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen, Anträge, Sportliches, Allgemeines. Anträge können noch in der Sitzung eingereicht werden. Paul Kircheis, BV.

Bezirk 9 Chemnitz. BA.: Paul Seifert, Chemnitz-Borna. Am 2. Dienstag jeden Monats Bezirksversammlung, abends 8 Uhr, im Thiergarten Scheibe. Am 31. Oktober, nachm. 3 Uhr, Jahres-Hauptversammlung in der Scheibe. P. Seifert, 1. BV.

Bezirk 14 Oederan. Sonntag, den 21. Oktober, findet die diesjährige Bezirksjahresversammlung im Restaurant Paul Langer in Oederan, nachmittags 2 Uhr, statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet mit Sachsen Heil. P. Rothe, 1. BV.

Bezirk 13 Grimma. Nächste Bezirksversammlung 14. Oktober, nachm. 3 Uhr, Gasthof Lauterbach. Bezirkshauptversammlung 4. November, nachm. 2 Uhr, in Grimma („Forschänke“). Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Protokoll; 3. Bericht der Vorstandsmitglieder; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kas-

sierers; 5. Neuwahl des Gesamtvorstands; 6. Verschiedenes. Anträge sind binnen 8 Tagen an die Bezirksgeschäftsstelle („Thüringer Hof“) Grimma einzureichen. Herrmann, BS.

Bezirk 24 Leipzig. Einladung zur Bezirks-Hauptversammlung

### Achtung — Bundeskameraden!

Sonntag, den 18. November 1923, früh 9 Uhr

#### Bezirksvertretertag

in Leipzig, „Deutsches Haus“, Königsplatz

Wichtige Tagesordnung:

Haushaltplan 1924 — Sportplan 1924

Der Besuch dieser Tagung ist dringend zu empfehlen

## Bundesbeitrag sofort einsenden!

am Sonntag, den 28. Oktober, nachm. 4 Uhr, im Börsenrestaurant Blücherplatz. Die Bezirksmitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. Der neugewählte Bundespräsident Bergmann hat sein Erscheinen zugesagt. Tagesordnung: 1. Wahl der 2 Urkundenführer; 2. Protokoll der letzten Bezirksversammlung; 3. Eingänge; 4. Sport; 5. Berichte der Vorstandsmitglieder; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers; 7. Satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes; 8. Wahl der Ortsvertreter; 9. Anträge; 10. Beschlussfassung über etwaige Satzungsänderungen; 11. Verschiedenes. Anträge sind bis spätestens Montag, den 22. Okt. 1923, schriftlich an den Unterzeichneten nach Dresdner Straße 62 einzureichen.

Joh. Musche, 2. V.  
Bezirk 25 Leisnig. Sonntag, den 11. November 1923, findet die Bezirkshauptversammlung in Leisnig, Schloßschänke am Schloßberg, nachmittags 2 Uhr, statt. Bitte die Mitglieder, vollzählig zu erscheinen.  
Moritz Böttger, BV.

Bezirk 29 Markneukirchen. BA.: Ernst Pöhlend, Brunn-  
döbra 32c. — Die diesjährige Bezirks-Hauptversammlung findet  
Sonntag, den 7. Oktober, nachm. 1 Uhr, im Gasthof „Reichsadler“  
Brunndöbra statt.

Sachsen Heil!  
Max Klarner, BS.  
Bezirk 35 Pirna. Achtung, Kameraden! Am 21. Oktober,  
vormittags 10 Uhr, findet im Bundesheim „Schützenhaus“  
unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes  
statt. Die Leitung wird in Händen eines Bundesvorstandsmit-  
gliedes liegen, und bitte ich um allseitig pünktliches Erscheinen.  
Der Vorstand. I. A.: Otto Wasner.

Bezirk 37 Pleißental. Hiermit werden die Kameraden zu  
der am 4. November 1923 in Schweinsburg stattfindenden  
wichtigen Bezirksversammlung eingeladen.

Heil!  
Adolf Schön.  
Bezirk 39 Reichenbach. Sonntag, den 28. Oktober, früh 9 Uhr,  
findet im Cafe „Elysium“ unsere Hauptversammlung statt, und  
wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder dringend gebeten.  
Krumpfer, Müller.

Bezirk 41 Rochlitz. Sonntag, den 28. Oktober, findet in  
Rochlitz, Hotel „Stadt Leipzig“, nachm. 1/3 Uhr, eine außer-  
ordentliche Generalversammlung statt. Tagesordnung: 1. Ein-  
gänge; 2. Kassenbericht; 3. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 4. Ver-  
schiedenes. Das Erscheinen aller Bundeskameraden ist Pflicht.  
Mit sportlichem Gruß  
Otto Scherpe, BV.

Bezirk 50 Zittau. BA.: G. Schubert, Zittau, Beethovenstr. 1.  
Jeden zweiten Dienstag im Monat Versammlung im „Schützen-  
haus“. Bezirkshauptversammlung am Sonntag, den 28. Oktober,  
nachmittags 3 Uhr. Ausfahrt nach Reichenau zum Bundeswirt  
Augustin am 30. Oktober. Abfahrt 6 1/2 Uhr abends an der Halte-  
stelle Görlitzer Straße.  
Gustav Schubert, 2. BV.

Bezirk 54 Zwickau. Unser Bezirks-Stiftungsfest findet be-  
stimmt am 13. Oktober in den Lindensälen Schedewitz statt. An-  
lässlich dieses Festes kommen, wie alljährlich, die Bezirksmeister-  
schaften im Badball, sowie im Reigenfahren zum Austrag.

Ausschreibung Preisreigenfahren. Offen für Bezirks-  
vereine. 1. Der Kunstreigen; 2. Schulreigen; 3. Gemischter Reigen;  
4. Quartett; 5. Badballspiel. Gefahren wird nach den Bestimmungen  
des S. R.-B. Saalfläche 10 x 12. Fahrzeit: 6 Minuten. Nennungs-  
schluß am 4. Oktober; Nenngeld: 50000 Mk., welches beim Start  
zurückgegeben wird, zu entrichten an den BKF Arno Weber,  
Rosenstr. 2a. Mitgliedsnummer für solche Fahrer, welche  
um Meisterschaften konkurrieren, sowie Namen derselben sind an-  
zugeben. 1 Ersatzmann zulässig.  
All Heil!  
Arno Weber, BKF.



Der Bezirk hält am Sonntag, den 3. November, seine dies-  
jährige Generalversammlung, nachm. 3 Uhr, im Bezirksheim  
„Badegarten“ ab und ladet zu einem zahlreichen Erscheinen ein.  
Tagesordnung wird in der Versammlung vorher bekanntgegeben.  
Anträge sind beim Unterzeichneten bis 8 Tage vorher einzureichen.  
Mit Sachsen Heil!  
M. Reinhold, 2. BV.

## Vereinsnachrichten.

Bezirk 18. R.-V. Grimma e. V. 1. Vors.: Walter Kopp,  
Wurgastr. 7; 1. Schriftführer: Herrmann, „Thüringer Hof“  
(Geschäftsstelle). Vereinslokal: „Torschänke“, Grimma. Jeden  
1. Dienstag im Monat abends 8 Uhr Monatsversammlung.

Herrmann S.  
Bezirk 24. R.-V. „Weststern 07“ Leipzig. BA.: Fritz Herziger,  
Leipzig-Plagwitz, Zschochersche Straße 36 Tr. Versammlung jeden

Dienstag nach dem 1. und 15. des Monats im Gesellschaftshaus  
„Metropol“, Gottschedstr. 13. Am 21. Oktober 1923, nachmittags  
3 Uhr, findet im Gesellschaftshaus „Metropol“ unsere diesjährige  
Generalversammlung statt. Anträge sind bis zum 9. Oktober 1923  
schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Weststern Heil!  
R.-V. „All Heil“ in Ossa und Umg. Sonntag, den 14. Oktober,  
Ball im Gasthof Ossa.  
Fritz Herziger, 1. S.  
Paul Brommer, 1. V.

## Die Hohe Schule des Rades

das Prachtwerk illustrierter Darstellung  
aller Kunstfahrlübungen, welches jedem  
Reigenfahrer als sicherer Leitfadent dient,  
ist noch in wenig Stücken zu haben

Preis per Stück gebunden 13 Goldmark  
außer Porto und Verpackung

Als Ehrenpreis oder Weihnachtsgeschenk  
sehr geeignet

Zu beziehen durch die  
Geschäftsstelle des Bundes, Leipzig, Reichelstr. 15

## Neues aus Handel und Industrie.

Aus der Zeugnismappe der „Komet“-Freilaufnabe. (Stempel-  
werk G. m. b. H., Frankfurt a. M.) Ein eifriger „Komet“-Fahrer  
schreibt: „Ich kann nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung zu  
zollen für die „Komet“-Freilaufnabe, die mir vor einem Jahre  
von einem Ihrer Vertreter in mein neues Rad eingebaut wurde.  
Die Bremswirkung ist gut und läuft das Rad spielend leicht, was  
mein besonderes Gefallen erregt. Während dieser Zeit ist die Nabe  
von mir gut gepflegt worden, so daß sie heute noch neu ist.“

Eine Fahrradhandlung schreibt: „Wir können Ihnen hierdurch  
nur unaufgefordert bestätigen, daß wir hzw. unsere gesamte Kund-  
schaft mit beregter Nabe durchaus zufrieden sind und wir bei den  
bisher verwendeten bzw. eingebauten „Komet“-Freilaufnaben  
wenig oder besser fast gar keine Reparaturen vorzunehmen brauchen.  
Wir haben so im vergangenen Jahre ca. 300 „Komet“-Naben um-  
setzen können. Wir werden daher auch nach wie vor bemüht  
bleiben, das Fabrikat Ihrer Firma, welches wir kurz als erstklassig  
bezeichnen, unter unserem großen Kundenkreis einzubürgern.“

Jede Post bringt neue Bestätigungen über die Beliebtheit  
der „Komet“-Freilaufnabe, nach welcher jeder Radfahrer greift,  
der eine zuverlässige und leichtlaufende Freilaufnabe fahren will.

# Bundesbeitrag sofort einsenden!

**FICHTEL & SACHS  
SCHWEINFURT** 610

The illustration features a large, detailed drawing of a man's face in profile, wearing a cap and glasses, with a bicycle chain and gears overlaid on it. Behind the face is a large bicycle wheel. Below this, a silhouette of a crowd of people, many with bicycles, is shown looking towards a cityscape with various buildings and a church spire. The scene is set against a dark background.

# Torpedo

**Bester  
Freilauf!**

Verlag: Sächs. Radfahrerbund, E. V. Verantwortlich für die Schriftleitung und den buchverlegerischen Teil: Kurt Landgraf, Leipzig.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Fritz Martin, Leipzig. Druck: Buchdruckerei Richard Hahn (H. Otto), Leipzig.